Mettmann, den 07.02.2016

Anfrage an den Sozialausschuss am 11.02.2016

„Vermittlung von jungen Menschen durch das Jobcenter“

Laut Angaben der Bundesregierung wurde die Werbetätigkeit der Bundeswehr an Jobcentern, Berufsinformationszentren und Arbeitsagenturen in den letzten Jahren erheblich ausgebaut:

Im Jahr 2014 wurden an Jobcentern, Berufsinformationszentren und Arbeitsagenturen 1.000 Vorträge durch Karriereberater durchgeführt, gegenüber 500 bzw. 646 Veranstaltungen dieser Art in den Vorjahren.

Diese Tendenz entspricht der in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Bundeswehr und der Bundesagentur für Arbeit vom 9. Februar 2010 festgehaltenen Absicht, „auf dem Feld Personalgewinnung“ zu kooperieren, „um den Streitkräften zeit- und bedarfsgerecht geeignetes Personal zuzuführen“. Laut Angaben der Bundesregierung gelang es der Bundeswehr, 1032 unter 18-Jährige einzustellen. Vor diesem Hintergrund bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Welche Termine der Bundeswehr sind im 1. Halbjahr 2016 am Jobcenter, den Berufsinformationszentren und der Arbeitsagentur des Kreises Mettmann vorgesehen?
2. Wie viele minderjährige, erwerbslose Jugendliche wurden seit Aussetzung des Wehrdienstes für eine Ausbildung bei der Bundeswehr gewonnen?
3. Wie viele U25-Jährige wurden in eine Ausbildung bzw. in ein Studium bei der Bundeswehr vermittelt?